

# Inhalt

Vorwort des Herausgebers . . . . .	9
Grußwort der Präsidentin der Klosterkammer . . . . .	11
Zur Einführung von Eva SCHLOTHEUBER und Birgit EMICH . . . . .	13

## Handlungsspielräume einer Fürstin

Elisabeth in ihrer Zeit. Nordwestdeutschland und die Welfenlande im späten 15. und im 16. Jahrhundert von Carl-Hans HAUPTMEYER . . . . .	19
Regierende Fürstinnen des 16. Jahrhunderts im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation: Teilhabe an Herrschaft, Konfessionsbildung und Wissenschaften von Heide WUNDER . . . . .	34
<i>Wie ferne man den Oberherrn Gehorsam schuldig.</i> Elisabeth von Calenberg-Göttingen als Autorin in der politiktheologischen Debatte des 16. Jahrhunderts von Luise SCHORN-SCHÜTTE . . . . .	56

## Konfessionelle Neuordnung

<i>dan wir seint der hofnunge Got der Almechtig solle noch viel guts durch dieses weib wirken.</i> Welfische Dynastie, Schmalkaldischer Bund und die Neuordnung der kirchlichen Verhältnisse in Calenberg- Göttingen 1542 . . . . .	66
von Gabriele HAUG-MORITZ . . . . .	66
Einheit, Frieden und ständische Freiheit: Die politischen Ziele der calenbergisch-göttingischen Landstände während der Vormundschaftsregierung Herzogin Elisabeths und zu Beginn der Herrschaft Erichs II. (1540-1555) von Thomas KLINGEBIEL . . . . .	83

Erhaltenes Wissen, vergangene Pracht. Der Transfer von Klosterbibliotheken und Kirchenschätzen im Fürstentum Braunschweig-Wolfenbüttel (1572/73) von Britta-Juliane KRUSE . . . . .	94
--	----

Kirchenpolitik und karitative Stiftungen im Zeitalter der Konfessionalisierung in Sachsen, Brandenburg, Braunschweig-Lüneburg und Hessen von Andreas HESSE . . . . .	109
---	-----

### Herrschaft und Repräsentation

Die Technik des Regierens von Cornelia VISMANN . . . . .	127
---	-----

Fürstliche Repräsentation und Alltag am Hofe Herzogin Elisabeths von Braunschweig-Lüneburg (Calenberg-Göttingen) von Brigitte STREICH . . . . .	138
--	-----

<i>Ein anfang zu christlicher regirung</i> . Das „Regierungshandbuch“ der Elisabeth von Calenberg von 1545 im politisch-ideengeschichtlichen Kontext von Wolfgang E. J. WEBER . . . . .	167
--	-----

Die welfische Residenzstadt Münden (ca. 1495-1555). Dynastische Memorialkultur im Medium städtischer Architektur von Thomas KOSSERT . . . . .	184
--	-----

Erich II. von Calenberg-Göttingen – Condottiere und Grandseigneur von Hans-Georg ASCHOFF . . . . .	195
---	-----

### Wissen bei Hofe

Fürstliche Bibliotheken – Bibliotheken von Fürstinnen von Eva SCHLOTHEUBER . . . . .	207
---	-----

Vormoderne Politikberatung? Gelehrte Räte zwischen Standes- und Expertenkultur von Marian FÜSSEL . . . . .	222
---	-----

Elisabeth als Justitienfürstin? Die Gerichtsreform Elisabeths von Calenberg zwischen Reich, Recht und Reformation von Birgit EMICH . . . . .	233
--	-----

### Ausblick

Von der Reformation im Fürstentum Calenberg-Göttingen zur Entstehung des Allgemeinen Hannoverschen Klosterfonds von Manfred VON BOETTICHER . . . . .	248
--	-----

Edition des Inventars von 1539. „Kurfürstliche Kanzlei zu Münden: Inventar über das Gezeug der Herzogin Elisabeth, welches in ihrem Beisein das Kammermädlein Ännchen der Ilsen überantwortet, erstreckt sich auf den gesamten Hausrat der Herzogin, auch ihre Bibliothek.“ (Hauptstaatsarchiv Hannover, Cal. Br. 22 Nr. 1012) von Brigitte STREICH und Eva SCHLOTHEUBER . . . . .	259
--	-----

Literatur . . . . .	281
---------------------	-----

Index der Personen und Orte . . . . .	334
---------------------------------------	-----

Verzeichnis der Autoren und Mitarbeiter . . . . .	346
---	-----

Abbildungsnachweis . . . . .	347
------------------------------	-----

Abbildungstafeln . . . . .	nach S. 160
----------------------------	-------------